

Wechselhalterkonzept:

Jetzt gehts **rund**

Amann Girrbach erweitert Wechselhalterkonzept um 98er-Rohlingshalter inklusive passendem Materialsortiment – auch für offene CAD/CAM-Systeme.

Mit dem Ceramill CAD/CAM-System bietet Amann Girrbach eine vielseitige und technisch versierte Inhouse-Lösung für die computerunterstützte Fertigung von Zahnersatz. Der großen Bandbreite an möglichen Indikationen und bearbeitbaren Materialien liegt ein durchdachtes und auf die jeweiligen Werkstoffeigenschaften abgestimmtes Wechselhalterkonzept zugrunde. Es garantiert eine absolut präzise wie effiziente Bearbeitung des jeweiligen Werkstoffs und überzeugt im Laboralltag durch eine einfache Handhabung. In Ergänzung zu den bereits bestehenden Werkstückhaltern für die Ceramill-charakteristischen 71er-Blanks, Titanabutment-Rohlinge oder Glaskeramikblocks bietet Amann Girrbach nun einen zusätzlichen Werkstückhalter für die Bearbeitung von 98er-Rohlingen mit den CNC-Fräseinheiten Ceramill Motion 2 und Ceramill Mikro an.



Zusammen mit dem 98er-Halter werden sämtliche 71er-Rohlinge aus dem klassischen Ceramill Material-Sortiment auch als 98er-Discs für Ceramill und andere offene CAD/CAM-Systeme erhältlich sein.

Amann Girrbach AG

Tel.: 07231 957-100

Tel. int.: +43 5523 62333-105

www.amanngirrbach.com

Universalcomposite:

Für die **freie Schichttechnik**

Das Beste aus zwei restaurativen Welten: technisch raffiniert und ästhetisch optimiert. Das neue fließfähige Komposit-Verblendsystem Ceramage UP vereint alle positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik in einem neuartigen Hochleistungswerkstoff. Das lichthärtende Komposit ist stabil, elastisch und ästhetisch – für ein hohes Maß an naturkonformer Langlebigkeit und Ästhetik. Auch im Handling überzeugt das modular aufgebaute Mikro-Hybrid-Kompositsystem, das für nahezu alle Front- und Seitenzahnrestorationen indiziert ist. So sind die Einzelmassen fließfähig und dennoch standfest, leicht modellier-, konturier- und polierbar und wie Keramikfarben vielseitig untereinander mischbar – für uneingeschränkte Individualisierungen.

Das Mikro-Hybrid-Komposit setzt neue werkstoffkundliche Maßstäbe im Bereich

der lichthärtenden Verblend- und Restaurationsmaterialien. Dank der keramisch gefüllten Matrix und der homogen verdichteten Nanostruktur garantiert Ceramage UP hohe Abrasionsbeständigkeit, Biegefestigkeit und Farbstabilität. Gleichzeitig ermöglicht es dem Zahntechniker durch ein aufeinander aufbauendes Schichtkonzept mit opalisierenden Schmelz- und Transluzenzmassen eine faszinierend natürliche Ästhetik; vergleichbar einer geschichteten Keramikrestauration.

Aufgrund seiner gebrauchsfertigen, thixotropen Massen ermöglicht das Hochleistungskomposit ein freies Modellieren der Zahnformen direkt aus dem Dispenser mit einer Sonde oder einem Pinsel. Für ein noch individuelleres Erscheinungsbild der Front- und Seitenzahnrestorationen lassen sich die fließfähigen Einzelmassen bequem miteinander vermischen oder die lichthärtenden Malfarben des LITE ART Systems auftragen. Dank der additiven Schichtung sind meist nur geringfügige Formkorrekturen notwendig. So kombiniert das Verblendsystem, das für alle Arten von Kronen und Brücken, Inlays und Veneers sowie Langzeitprovisorien verwendet werden kann, in einzigartiger Weise Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Ästhetik miteinander.

Weitere Vorteile ergeben sich durch die mikrofeine Zusammensetzung des neuen Kompositwerkstoffs. So lässt sich das Material mit den zum System passenden rotierenden Instrumenten und Polierpasten von SHOFU einfach und schnell polieren – für einen beständigen Oberflächen-glanz, geringstmögliche Plaque-Retentionsstellen und einen angenehmen Tragekomfort.

Das fließfähige Universalcomposite ist ein modernes und komplettes Komposit-Verblendsystem, das dem Anwender mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Labor und gleichzeitig mehr

Ästhetik und Opaleszenz in der Restauration garantiert. Es besteht aus universellen Basis-massen in den VITA-Farben A1 bis D4, speziellen Whitening- sowie transluzenten Effekt- und Intensivmassen. Für die rote Ästhetik stehen zudem zehn Gingivafarbtöne zur Verfügung. Ceramage UP ist als Starter-Set A2/A3 und als 8-Farben-Basisset (für ästhetische Restaurationen in den Farben A1 bis A4, B2, B3 und C2) erhältlich. Selbstverständlich sind die hochwertigen Farben auch einzeln verfügbar. Für einen sicheren Haftverbund eignen sich der M. L. Primer und das CRB-Verbundsystem.

SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0

www.shofu.de



SHOFU
Infos zum Unternehmen



CAD/CAM-Produktkatalog 2015/16:
Alles aus einer Hand

Der Markt ist in Bewegung, mehr denn je. Die Anforderungen an Material und Technik werden immer höher, der Ruf nach Innovation und Neuerung immer lauter. Zfx schenkt diesen Bedürfnissen Gehör und



fühlt der Branche stetig auf den Zahn. Die so entwickelten Produkte überzeugen durch Qualität und optimale, auf den Dentalmarkt abgestimmte Eigenschaften. Einen kompakten Überblick über das aktuelle CAD/CAM-Portfolio des Unternehmens bietet der neue Produktkatalog. Darin finden Interessenten alles, was zur Herstellung von ästhetischem High-



End-Zahnersatz nötig ist: von Hard- und Softwareprodukten bis hin zu Fräsmaterialien, Werkzeugen und passenden Konstruktionskomponenten. Der Einsatz neuer Technologien und bewährter Materialien ist nur ein Baustein zum perfekten Zahnersatz. Das Wissen, wie diese anzuwenden sind, ist ein weiterer, sehr entscheidender. Zfx entwickelte darum ein individuell auf den Zahntechniker abgestimmtes Kursprogramm, in dem Experten informativ und praxisnah ihr Wissen zu den Zfx-CAD/CAM-Produkten vermitteln. Der Katalog sowie das komplette Kursprogramm stehen auf der Unternehmens-Homepage zur freien Verfügung.

Zfx GmbH
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com

Pendelleuchte:
„Work don't play“

Die Firma RIETH. Dentalprodukte hat mit der brandneuen Lablight Slimline, einer minimalistischen Pendelleuchte in verschiedenen Längen und Lichtstärken, ihr Produktportfolio erweitert.



Unter dem Motto „Work don't play“ verstehen die Macher von RIETH., dass die Lablight-Leuchten und das LED-Licht einer gewerblichen, professionellen Nutzung Genüge leisten müssen. Das heißt, Lebensdauer, Lichtintensität (kontrastreiches Licht) und Farbwiedergabeindex müssen passen, genauso wie die individuelle Umsetzung an verschiedenen Arbeitsplätzen bzw. -räumen. Mit dem neuen Tageslicht (5.500 K) Lablight-Programm, einer speziellen Planungssoftware und neuen Tageslichtprüfkarten, können alle individuellen Ansprüche erfüllt werden – ob Einzelplatz oder Komplettbeleuchtung in Praxis und Labor.

RIETH. Dentalprodukte
Tel.: 07181 257600
www.a-rieth.de

Handstücke:
Einziger Service für Labore

Die Firma muss.dental bringt das erste Austausch-Laborhandstück auf den deutschen Markt. Bisher hatten Labore bei defekten Schleifhandstücken immer das Problem der Ausfallzeiten durch die Dauer der Reparatur mit unkalkulierbaren Kosten. Damit ist nun endlich Schluss: Noch vor der Einsendung des defekten Handstückes kann das Labor zu einem Festpreis, der oftmals wesentlich günstiger ist als manche Reparatur, ein Austauschhandstück beim Hersteller ordern. Individualreparaturen sind natürlich nach wie vor möglich, wobei der Kunde die Sicherheit hat, dass der Austauschpreis nicht überschrit-



ten wird. Derzeit ist muss.dental der einzige Hersteller, der eine solch kundenfreundliche Lösung anbietet.
Muss Dental GmbH
Tel.: 05103 7065-0
www.muss-dental.de

Steuergerät:

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor aus dem Hause NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder praktisch aufgeräumt liegend in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hoch präzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch.

Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der



NSK Europe
Infos zum Unternehmen



dentale Laborspezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Das mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Rohlingskonzept:

Voreingefärbtes Zirkonoxid mit Konzept



Die wirtschaftliche Verarbeitung der Ronden im Labor wird stark durch die verwendete Rohpulverqualität sowie den Pressvorgang bei der Rohlingsherstellung beeinflusst. Alle priti® multidisc Zirkonoxid-Ronden werden mittels des zertifizierten Prozesses des uniaxialen Pressens mit anschließendem isostatischem Nachverdichten hergestellt. Der anschließende Weißbrand definiert zusätzlich die Verarbeitungsqualität. Hochverdicht-



Moderne Rohlingskonzepte zur CAD/CAM-Fertigung sollten den verschiedensten Ansprüchen gerecht werden.

Wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit im laborseitigen Fertigungsprozess und chargenübergreifende Farbstabilität sowie eine natürliche Farbwirkung gehören zu den Ansprüchen, die erfüllt werden müssen. Um diese Themenfelder bei der Entwicklung von neuen Rohlingstypen hinreichend zu beeinflussen, bedarf es einer Kompetenz, die zumeist nur Firmen mit eigener Produktion aufweisen. Hersteller wie pritidenta können so zielgerichtet entwickeln und ihre zahntechnische Kompetenz in die Entwicklung mit einfließen lassen.

tete Rohlinge garantieren eine defektfreie frästechnische Bearbeitung sowie einen vorhersagbaren Sinterschrumpf. Der kontrollierte Weißbrand bestimmt die gute Zerspanbarkeit und die hohe Kantenstabilität. Weniger Ausschuss und eine verlässliche Passung sind wichtige Faktoren für eine wirtschaftliche Fertigung im Labor.

Chargenübergreifende Farbstabilität wird maßgeblich durch den Einsatz von qualitativ hochwertigen, hochreinen Zirkonoxidpulvern erzielt. Qualitätskontrollen stellen sicher, dass immer die gleiche Materialqua-

lität verarbeitet wird. Kontrollierte, maschinelle Weiterverarbeitung der Zirkonoxidpulver verhindert Verunreinigungen.

Die Farbwirkung sowie gewünschte Transparenz des Zirkonoxidmaterials im dichtgesinterten Zustand wird zu Beginn des Entwicklungsprozesses bestimmt. Hier spielt neben den technischen Parametern vor allem die zahntechnische Kompetenz eine Rolle. Zahnfarbe zu erkennen und zu definieren ist nicht trivial und bedarf einer langjährigen Erfahrung. Das Einfärben des Zirkonoxidpulvers ist die Schlüsselkompetenz, um neben der technischen Qualität die für die zahnmedizinische Anwendung so wichtige ästhetische Qualität der Rohlinge zu erlangen.

CAD/CAM-Rohlinge aus Zirkonoxid sind ein wichtiger Bestandteil der digitalen Fertigung im Labor. Ausschlaggebend für ihren Einsatz sind neben technischen Parametern wie wirtschaftliche Verarbeitung, reduzierte Fehleranfälligkeit und chargenübergreifende Farbstabilität auch immer ästhetische Parameter.

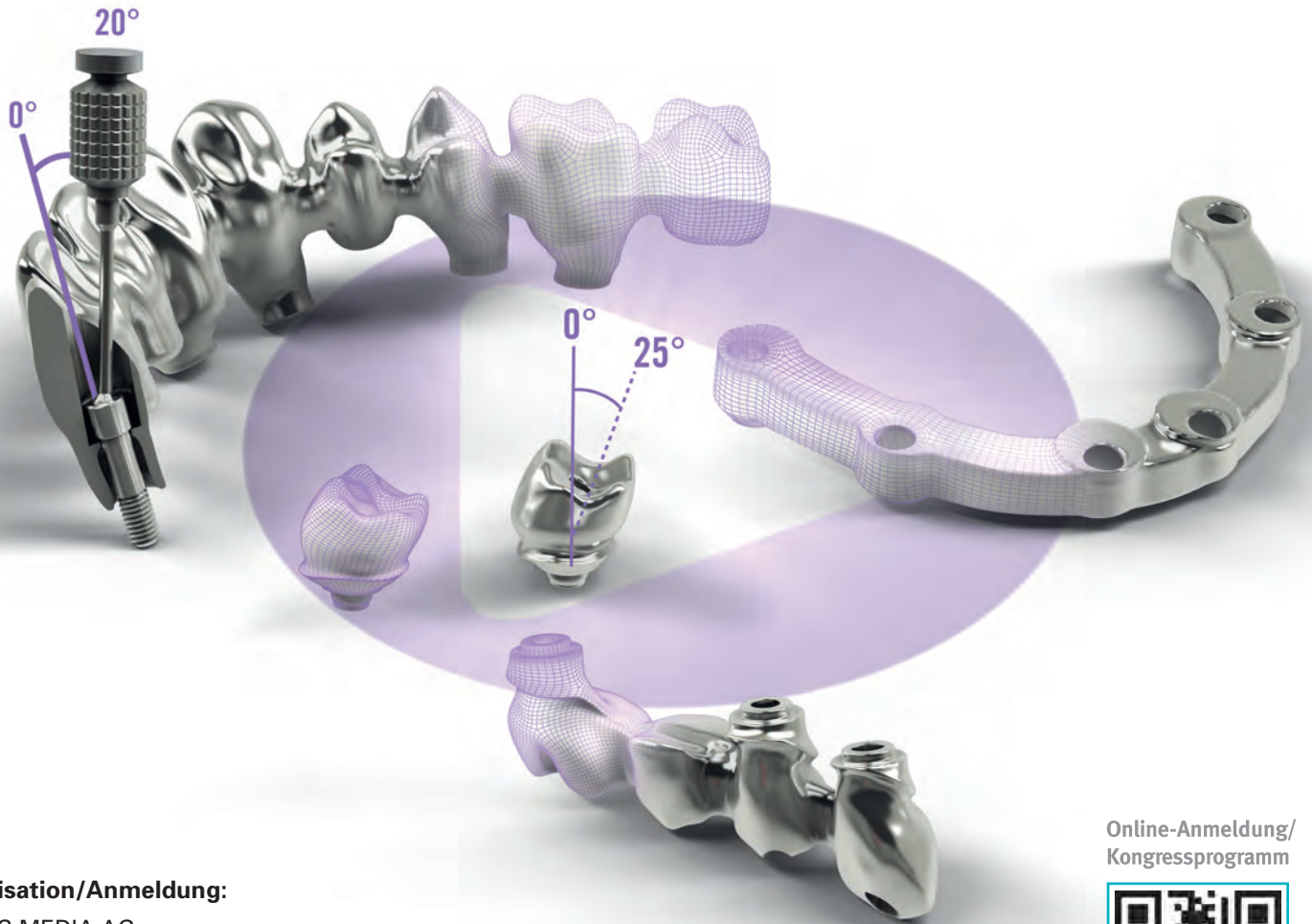
Die Farbwirkung der Restauration im dichtgesinterten Zustand ist die Grundlage für die ästhetische Wirkung im Patientenmund. Moderne Rohlingskonzepte sind vielschichtig und beeinflussen weit mehr als den reinen Fräsprozess.

pritidenta® GmbH
Tel.: 0711 320656-0
www.pritidenta.com

Digitale Fertigung – aufbauend oder abtragend?

Digitale Dentale Technologien

19./20. Februar 2016 • Hagen
Dentales Fortbildungszentrum Hagen



Organisation/Anmeldung:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Hauptsponsor

Heraeus Kulzer
Mitsui Chemicals Group

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm



www.ddt-info.de

Faxantwort | 0341 48474-290

- Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium
Digitale Dentale Technologien am 19./20. Februar 2016 in Hagen zu.

Vorname/Name

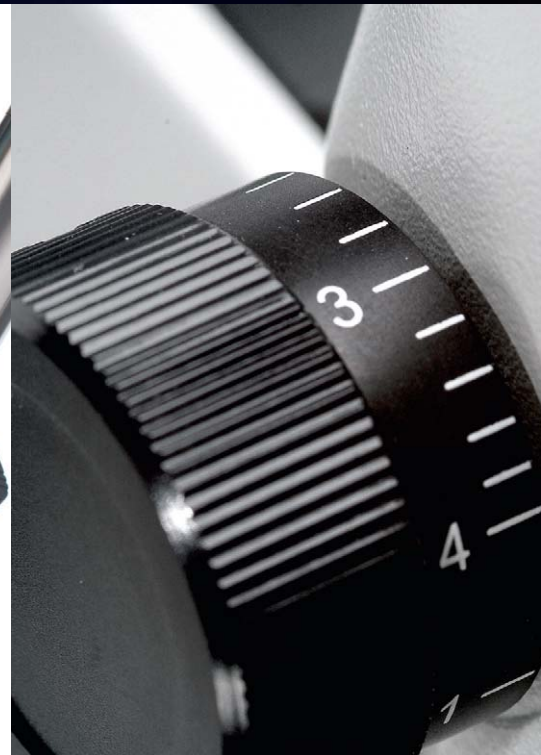
E-Mail-Adresse (Bitte angeben!)

Praxis-/Laborstempel

phaser

Mikroimpulsschweißgeräte

**EINFACH
BESSER
SCHWEISSEN**



phaser mx2 – das weltweit meist verkaufte
Mikroimpulsschweißgerät für die Zahntechnik!



primotec

+49(0)6172-99770-0

www.primogroup.de · primotec@primogroup.de

